

PRESSEMITTEILUNG

Reutlingen, 24.10.2017

SOLCOM Projektmarktbarometer Q3/2017

Unternehmen rüsten sich für Digitalisierung

Der SOLCOM Projektmarkt-Index konnte sich weiter verbessern und liegt im dritten Quartal 2017 bei 104,94 Punkten – ein Plus von 3,65 Punkten gegenüber dem Vorquartal. Qualifikationen im Bereich Prozessmanagement können die höchsten Stundensätze erzielen, die meisten Projektanfragen kommen aus der Industrie.

Der Projektmarkt-Index beschreibt im Rahmen des SOLCOM Projektmarktbarometers die Entwicklung des deutschen Marktes zur Besetzung von Projekten mit freiberuflichen IT- und Engineering-Spezialisten.

Kernaussagen

Im dritten Quartal 2017 stieg der SOLCOM Projektmarkt-Index im Vergleich zum Referenzquartal um 4,94 Punkte und bestätigt damit den positiven Trend aus den Vormonaten. Der Index profitiert dabei vom Anstieg der beiden Marktfaktoren, die den Projektmarkt aus Sicht der freiberuflichen Experten beleuchten. Primärer Wachstumstreiber für den Index war dabei die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen von Freiberuflern. Deren Marktchancen haben sich also auch im dritten Quartal noch einmal verbessert.

Für Unternehmen allerdings erhöhten sich im Umkehrschluss weiter die Schwierigkeiten bei der Besetzung von Projekten, was wiederum mittelfristig Wachstumsrisiken für den gesamten Markt birgt.

Die höchsten Stundensätze konnten im Prozessmanagement generiert werden. Dies ist ein Zeichen dafür, dass Unternehmen nun vermehrt im Zuge der Digitalisierung ihre Strukturen modernisieren. Im Index spiegelt sich zudem die Stärke der deutschen Industrie wider: So profitierte er besonders durch die hohe Nachfrage aus der Automobilwirtschaft sowie dem Maschinen- und Anlagenbau.

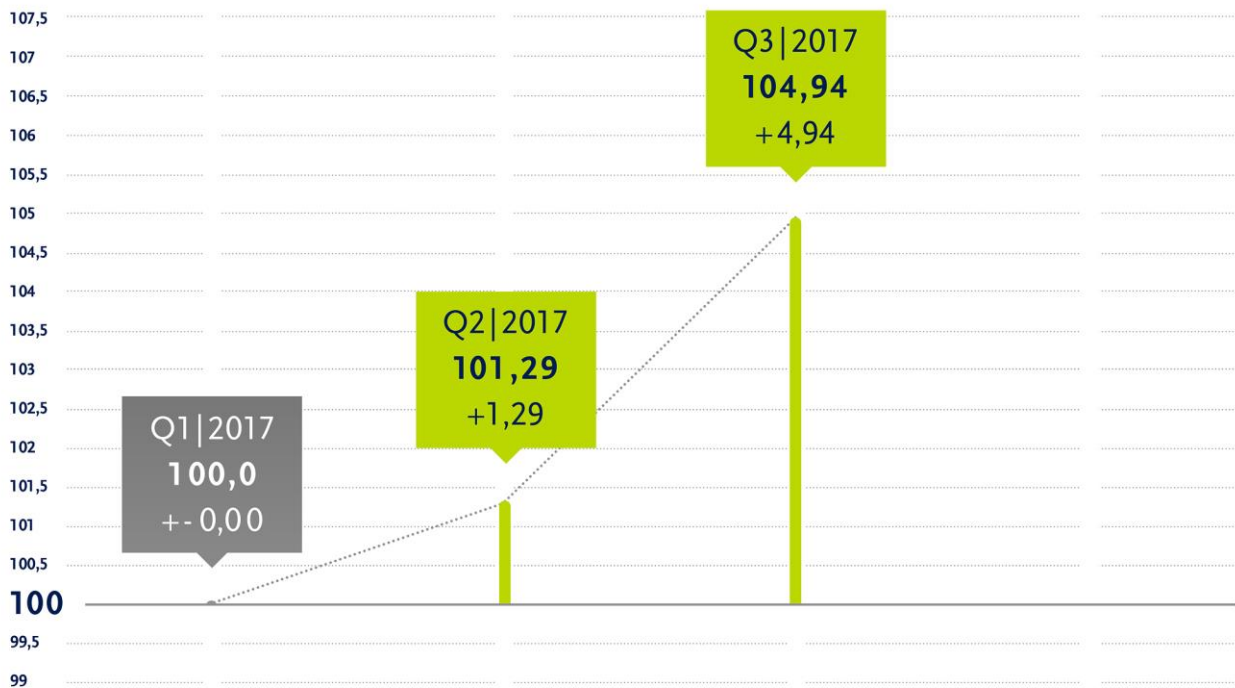
Etwas überraschend ist der besonders hohe Zuwachs aller Werte im Urlaubsmonat August. Der Rückgang im September zeigt allerdings, dass der Ferien-Effekt wohl erst nachgelagert eingetreten ist. Daher und aufgrund der gegensätzlich verlaufenden Entwicklungen für Freiberufler und Unternehmen, ist der Ausblick für das restliche Jahr durchwachsen.

1. Projektmarkt-Index

Über den Projektmarkt-Index:

Der SOLCOM Projektmarkt-Index beschreibt quartalsweise die Entwicklung des Marktes zur Besetzung von IT- und Engineering-Projekten mit freiberuflichen Spezialisten. Der Projektmarkt-Index setzt sich zusammen aus den SOLCOM-eigenen Werten „Entwicklung der Bewerbungen pro Ausschreibung“, „durchschnittlicher Stundensatz“, „Entwicklung der Projektausschreibungen“ und „Geschwindigkeit bei

der Besetzung einer offenen Position“. Aus diesen vier Einzelindikatoren wird der Mittelwert gebildet, der Index. Als Referenzquartal dient das erste Quartal 2017, dessen Werte den Index-Stand 100 definieren. Die beiden Einzelwerte „Entwicklung der Projektausschreibungen“ und „Geschwindigkeit bei der Besetzung offener Projekte“ betrachten den Projektmarkt von Seite der Unternehmen aus. Die „Entwicklung der Bewerbungen pro Ausschreibung“ und der „durchschnittliche Stundensatz“ beleuchten den Projektmarkt aus der Sicht der freiberuflichen Experten. Bei den beiden Einzelwerten für „Geschwindigkeit bei der Besetzung“ und „Entwicklung der Bewerbungen“ wird ein Rückgang positiv für den Projektmarkt bewertet.



2. Analyse Projektmarkt-Index:

Der SOLCOM Projektmarkt-Index konnte sich weiter verbessern und liegt im dritten Quartal 2017 bei 104,94 Punkten – ein Plus von 4,94 Punkten gegenüber dem Referenzquartal. Der Index profitiert vom deutlichen Anstieg der beiden Marktfaktoren für Freiberufler. Aus Unternehmenssicht hingegen ist die Entwicklung gebremst.

Die Anzahl der ausgeschriebenen Projekte liegt zwar weiterhin unter dem Wert des Referenzquartals Q1/2017, im Vergleich zum Vorquartal ist jedoch ein Aufwärtstrend erkennbar. Der Faktor für die Dauer zur Besetzung einer offenen Position ist hingegen rückläufig, was auf eine langwierige Entscheidungsfindung und schwierigen Besetzungsprozess hinweist. Bei beiden Werten ist Verlauf innerhalb des Quartals negativ.

Der oben beschriebene Rückgang der Werte, die den Projektmarkt von Seite der Unternehmen aus betrachten, konnte durch das starke Wachstum der Faktoren, die den Markt aus Sicht der Freiberufler betrachten, mehr als aufgefangen werden. Besonders die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen auf Ausschreibungen ging noch einmal spürbar zurück. Das verdeutlicht die sehr gute Marktlage und Auslastung von Freiberuflern. Entsprechend wird dadurch der Index positiv beeinflusst. Auch bei den Stundensätzen konnten Freiberufler bessere Werte erzielen - sowohl im Vergleich zum Referenzquartal, als auch zum Vorquartal. Gerade im August konnten diese stark zulegen.

Bei der Entwicklung innerhalb des Quartals zeigt sich, dass gerade im Juli und August ein klares Wachstum im Projektmarkt zu verzeichnen war, der September hingegen die Entwicklung etwas ausbremste. Allerdings lagen letztendlich alle drei Monate noch über dem Wert des Referenzquartals. Der Ausblick ist also eher durchwachsen. Nichts deutet bislang auf eine Abschwächung der Nachfrage im Projektmarkt hin, für Freiberufler ist dieser Aspekt natürlich positiv. Für Unternehmen allerdings können sich die bereits bestehenden Schwierigkeiten bei der Besetzung weiter zuspitzen. Daher bleibt das Risiko, dass sich dieser Umstand mittelfristig doch negativ auf das Wachstum auswirkt.

Einzelfaktoren

Entwicklung der Projektausschreibungen	Geschwindigkeit bei der Besetzung offener Projekte	Entwicklung der Freiberufler-Bewerbungen pro Ausschreibung	Durchschnittlicher Stundensatz
97,26	98,51	122,01	101,98
			

3. Ergänzende Informationen

Höchste Stundensätze Q32/2017

Bei den Stundensätzen konnte im dritten Quartal, trotz eines leichten Rückgangs im Verlauf der drei Monate, Projektleitung im Bereich Prozessmanagement den Spitzenplatz behaupten. Es folgt die Beratung im Prozessmanagement, die sich, aufgrund eines hohen Zuwachses im August, im Ranking verbessern konnte. Ebenfalls einen deutlichen Sprung nach oben im Vergleich zum Vorquartal machte die Projektleitung in der Bauwirtschaft. Im Bereich SAP, Softwareentwicklung und Beratung, sind die Stundensätze hingegen gefallen, was sich entsprechend im Ranking bemerkbar macht.

Die höchsten Zuwächse bei den Stundensätzen konnte Testing und Engineering im Automotive-Bereich (11 bzw. 13) sowie Konstruktion im Maschinenbau (14) verzeichnen. Allerdings reichte dies nicht für eine Platzierung unter den Top-Ten. Verluste gab es dagegen bei Entwicklung Mobile und Testing Embedded.

Im August konnte der bisher höchste Durchschnittswert bei Stundensätzen ermittelt werden, im September war diese Entwicklung wieder leicht rückläufig, lag aber noch immer über den Werten in diesem Jahr.

— 1. (1.) **Projektleitung Prozessmanagement**

^ 2. (4.) **Beratung Prozessmanagement**

^ 3. (12.) **Projektleitung Bauwirtschaft**

v 4. (2.) **Softwareentwicklung SAP**

v 5. (3.) **Beratung SAP**

^ 6. (7.) **Projektleitung E-Commerce**

v 7. (5.) **Projektleitung Softwareentwicklung**

v 8. (6.) **Safety Management**

v 9. (8.) **Projektleitung Automotive**

v 10.(9.) **Test-/Qualitätsmanagement**

Meistangefragte Qualifikationen Q3/2017

Am häufigsten nachgefragt im 3. Quartal 2017 wurde Java Entwicklung, im vergangenen Quartal war diese Qualifikation noch an dritter Stelle. Damit tauschte sie den Rang mit Bauleitung, die im

vergangenen Quartal Rang eins belegte, aber trotz etwa gleichbleibender Nachfrage abrutschte. Komplettiert werden die Top-3 durch SAP-Beratung, dass sich auf dem zweiten Platz stabilisieren konnte. Alle drei Qualifikationen befinden sich im gesamten Jahresverlauf bereits auf einem sehr hohen Niveau bei den Nachfragen.

Deutlich verbessern und damit neu im Ranking, konnten sich SPS Programmierung, Hardware Entwicklung und Big Data Engineering. Aufgrund rückläufiger Nachfragen sind Safety Management, Requirements-Engineering und Business Analytics nicht mehr im aufgeführten Ranking vertreten. Der Großteil der Anfragen kam auch im dritten Quartal aus der Automotive-Branche, gefolgt vom Maschinen- und Anlagenbau.

 1. (3.) **Java-Entwicklung**

 2. (2.) **SAP-Beratung**

 3. (1.) **Bauleitung**

 4. (6.) **C#-Entwicklung**

 5. (14.) **SPS-Programmierung**

 6. (4.) **Embedded-Software-Entwicklung**

 7. (9.) **SAP-Entwicklung**

 8. (10.) **Projektleitung Automotive**

 9. (17.) **Hardware-Entwicklung**

 10.(12.) **Big Data Engineering**

Innovation.
On site.
On demand.
www.solcom.de



Über SOLCOM:

Die SOLCOM GmbH zählt zu den führenden Technologiedienstleistern in den Bereichen Softwareentwicklung, IT und Engineering. Als Partner global operierender Unternehmen realisiert SOLCOM weltweit anspruchsvollste Projekte über alle Branchen, Themen und Märkte hinweg. Mit einem Umsatz von 90,9 Mio. EURO in 2016 und einem durchschnittlichen Wachstum von über 12 Prozent pro Jahr gehört SOLCOM zu den dynamischsten Unternehmen der Branche. Geschäftsführer von SOLCOM ist Dipl.-Kfm. Thomas Müller, Sitz des Unternehmens ist Reutlingen.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter: www.solcom.de/de/download.aspx

Kontakt:

Benjamin Rieck

Presse- und Kommunikationsmanager

Tel.: +49 (0) 7121-1277-215

Fax: +49 (0) 7121-1277-490

Mail: b.rieck@solcom.de

Maxim Probojcevic

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 7121-1277-0

Fax: +49 (0) 7121-1277-490

Mail: m.probojcevic@solcom.de

SOLCOM GmbH

Schuckertstraße 1

72766 Reutlingen

Web: <http://www.solcom.de>

Social:

<https://www.facebook.com/solcom.de>

https://twitter.com/SOLCOM_de

<https://www.freiberufler-blog.de>

<https://www.youtube.com/solcom>

<https://www.linkedin.com/company/solcom-gmbh>

https://www.instagram.com/solcom_karriere/